

6 /

SSC - SV Wilhelmshafen  
Ulm

1 - 1



# Aktuell



## T.F. Damm

8

## Setzt SSV Erfolgsserie gegen Spitzenreiter fort?

An der Tabellenspitze der Bezirksliga Nord ist 5 Spieltage vor Ende der Saison praktisch alles entschieden. SV Wilhelmshaven ist der Meistertitel nicht mehr zu nehmen und Stern Emden dürfte ein 5-Punkte-Vorsprung vor dem Tabellendritten Suurhusen für den wichtigen 2. Tabellenplatz ausreichen. Das Geschehen konzentriert sich zunehmend auf den Abstiegskampf, wo sich die vom Abstieg bedrohten Mannschaften ganz energisch ihrer Haut wehren. Gerade am letzten Spieltag landete Germ. Wiesmoor über den Tabellenzweiten Stern Emden einen klaren 4 : 1 Erfolg. Auch Bad Zwischenahn konnte gegen den sicheren Absteiger TSV Riepe einen 4 : 2 Sieg erringen. Diese beiden Teams sind nach den letzten Punktgewinnen durchaus noch in der Lage den Klassenerhalt zu schaffen. Beide Mannschaften haben von den fünf noch ausstehenden Spielen drei Heimspiele. Dieser Vorteil sollte ihnen die Möglichkeit geben, die anderen mitgefährdeten Vereine Aurich, Ihrhove, TSR 01. Wilhelmshaven, noch zu erreichen.

Unsere Mannschaft hat sich nach den letzten drei Spielen ohne Niederlage in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Das Saisonziel, den Klassenerhalt zu schaffen, ist somit erreicht.

Heute ist die wohl mit Abstand spielstärkste Mannschaft der Bezirksliga, der SV W'haven bei uns zu Gast. Die Jadestädter benötigen aus den letzten fünf Spielen noch ganze zwei Punkte, um den Meistertitel unter Dach und Fach zu bringen. Dieses Ziel wird sicherlich gegen unsere Mannschaft angestrebt, wo die Elf aus Wilhelmshaven ihr "Meisterstück" machen will. Wir wollen versuchen, dieses Unterfangen zu verhindern. Mit der richtigen Einstellung und einer gesunden Härtesollte es uns gelingen, wenigstens einen Punkt in Süderneuland zu behalten.

### Die Tabelle

1.	SV W'haven	27	82:15	48:06
2.	Stern Emden	27	55:29	40:14
3.	Suurhusen	28	45:33	37:19
4.	Nordenham	27	57:24	34:20
5.	Jever	28	37:33	31:24
6.	Heidmühle	27	44:43	29:25
<u>7.</u>	<u>Süderneuland</u>	<u>28</u>	<u>46:44</u>	<u>29:27</u>
8.	Varel	28	42:42	28:28
9.	Einswarden	28	44:35	27:29
10.	Weener	28	38:39	25:31
11.	Bunde	29	43:60	25:33
12.	Ihrhove	28	34:55	25:33
13.	Ol. W'haven	27	42:55	22:32
14.	Aurich	28	34:40	22:34
15.	Wiesmoor	27	39:58	19:35
16.	Bad Zw.'ahn	27	38:65	19:35
17.	Riepe	28	27:77	12:44

### Der heutige Spieltag (11. Mai 1980)

Riepe	- Nordenham	__ : __
Bad Zw.'ahn	- Suurhusen	__ : __
Aurich	- TSR W'haven	__ : __
Wiesmoor	- Ihrhove	__ : __
Einswarden	- Heidmühle	__ : __
Jever	- Stern Emden	__ : __
SSV	- SV W'haven	__ : __
Varel	- Bunde	__ : __

### Der nächste Spieltag (15. Mai 1980)

Stern Emden	- TSV Riepe
SSV	- TuS Einswarden
TuS Varel	- SV Nordenham
VfL Bad Zw.'ahn	- TSR Wilhelmshaven
SV W'haven	- Heidmühler FC
Germ. Wiesmoor	- TuS Weener

# Unser heutiger Gegner: SV Wilhelmshaven

Vor Beginn der Bezirksligasaison wurden 4 Meisterschaftsfavoriten "gehandelt": SV Wilhelmshaven, Stern Emden, SV Suurhusen und SV Nordenham. Das Tabellenbild bestätigt diese Vermutungen. Dennoch ist es eine Überraschung, daß der SV Wilhelmshaven sich als Top-Favorit in der Bezirksliga so deutlich absetzen konnte. Daß die Mannschaft auf allen Posten stark besetzt ist und sogar noch über einige starke Auswechselspieler verfügt, beweisen die 48 : 6 Punkte und ein Torverhältnis von 82 : 15. Diese Zahlen lassen den SV W'haven als würdigen Tabellenführer erkennen.

Trotz gleichmäßig stark besetzter Posten sollte man die Spieler Stahl, Dölling und Fröhling noch etwas hervorheben. Torhüter Stahl ist ein alter Hase und hat schon beim TSR W'haven gespielt. Er ergänzt sich hervorragend mit seinem Libero Dölling, was nur 15 Gegentore eindeutig beweisen. Fröhling als Mittelstürmer ist wohl der gefährlichste Angreifer. Schnelligkeit und Kopfballstärke zeichnen ihn aus. 22 Tore schoß er bisher. Im Spiel in Wilhelmshaven verloren wir mit 4 : 0 Toren. Damals kam diese Begegnung für uns als Neuling wohl etwas zu früh. Viele Spiele gewann der SVW in einer sehr starken 1. Halbzeit, in der sie oft mit 3 oder 4 Toren vorne lagen. Die 2. Halbzeit ließen sie nach und brachten nur den Vorsprung über die Runden.

Nach den letzten beiden Spielen in Nordenham und Bunde, die für uns noch einmal einen Aufschwung brachten, möchten wir heute einen Punkt gewinnen. Dies könnte uns gelingen, wenn wir bis zur Pause nicht zu weit zurückliegen. Dafür spricht eigentlich unsere wiedererstarke Abwehr, die zweimal "zu null" spielte. Trotzdem bedarf es einer enormen kämpferischen und spielerischen Leistung um diese Ausnahme-Mannschaft in Verlegenheit zu bringen. Ein Unentschieden wäre mit Sicherheit ein Erfolg.

---

## Mannschaftsaufstellung

<u>Süderneulander SV</u>		<u>SV Wilhelmshaven</u>
H. Schoolmann	1	Stahl
J. Kampen	2	Bernhieden
B. Wäcken	3	Winkenhahn
O. Grüneweg	4	Dölling
A. Pool	5	Otten
W. Müller	6	Schmidt
W. Klupsch	7	Lüthje
N. Gierth	8	Fröhling
J. Wäcken	9	Gerdes
H. Endelmann	10	Binner
V. Sieverding	11	Hernberger
W. Vetter	12	<u>Trainer:</u> R. Lückemann
B. Schoolmann	13	
M. Menssen	14	
J. Grensemann	15	

Betreuer: Siegfried Harms  
Johann Omozik

## Einladung an alle Klootschießer- u. Boßelvereine des Altkreises Norden

Der Süderneulander Sportverein e.V. veranstaltet vom 5. bis 8. Juni 1980 eine Sportwoche (Fußball, Volleyball, Tischtennis, Gymnastik, Boßeln) verbunden mit einem öffentlichen Preis- und Pokalwerfen.

Auf folgenden Ständen winken wertvolle Preise:

Kegelbahn	5. Juni 1980	ab 19.00 Uhr
Knobeln	6. Juni 1980	ab 18.00 Uhr
	7. Juni 1980	ab 15.00 Uhr
Torwandschießen	8. Juni 1980	ab 9.00 Uhr

---

Herrenweitstand	am 7. Juni 1980 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Herren - Pokalstand (5 Werfer)	
Alte-Herren-Weitstand	
Jugend-Weitstand	
Schüler-Weitstand	
Damen-Weitstand	am 8. Juni 1980 von 9.00 Uhr - 21.00 Uhr
Zielstand	

### Preisverteilung

gegen ca. 21.00 Uhr am 8. Juni 1980

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SSV - Boßelabteilung

---

## Schlagerspiel der II. Herren!

Unsere II. Herrenmannschaft erwartet am Sonntag, den 11. Mai 1980 um 11.00 Uhr auf dem Hauptplatz in Süderneuland zum Spitzenspiel der II. Kreisklasse Staffel IV die Mannschaft vom RSV Visquard II.

Diese beiden Mannschaften haben sich, wie aus der nebenstehenden Tabelle ersichtlich, nach 23 Spieltagen deutlich von ihren Mitkonkurrenten abgesetzt und werden die Meisterschaft unter sich ausmachen.

Zu diesem vorentscheidenden Spiel möchten wir sie herzlich einladen und um lautstarke Unterstützung für unsere Mannschaft bitten.

### 2. Kreisklasse / Staffel IV

1.	SSV II	23	73:19	38:08
2.	Visquard II	23	69:26	37:09
3.	PSV Ndn. II	23	48:31	28:18
4.	Loquard II	23	51:38	28:18
5.	Pewsum II	23	52:43	27:19
6.	Hinte II	23	54:50	25:21
7.	Norddeich	24	54:45	22:24
8.	Neustadt	23	47:55	21:26
9.	N'ney II	23	42:46	20:26
10.	Suurh. III	23	43:59	19:27
11.	Jennelt II	23	39:61	17:29
12.	Grimers. II	24	36:66	15:33
13.	FCN III	23	34:64	13:33
14.	Greets. II	23	34:72	13:33

### ÜBRIGENS,

Die Fußballabteilung des SSV hat auch in diesem Jahr wieder einige Erfolge aufzuweisen. Unsere 3. Herren belegte in ihrer Klasse den 1. Platz und hat sich bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison die Meisterschaft gesichert. Auch die A-Jugend wurde Meister. In dieser Klasse kämpften drei Mannschaften lange Zeit Kopf an Kopf um den Titel. Im Endspurt hatte unser Team etwas mehr zuzusetzen und erreichte verdient die Meisterschaft.

### SV Nordenham - Süderneulander SV 0 : 0

Mit diesem Unentschieden hatte wirklich keiner gerechnet, vor allem auch wir nicht, hatten wir doch am Vorabend die Hochzeit unseres Mannschaftskameraden O. Grünweg gefeiert. Doch gerade die Gewißheit als klarer Außenseiter in ein solches Spiel zu gehen macht ungeahnte Kräfte frei.

Gewarnt waren wir vor der ersten halben Stunde des SV Nordenham, wo dieser stets ein hohes Tempo vorlegt. So war es auch in diesem Spiel, wir hatten einige brenzliche Situationen zu überstehen, doch mit zunehmender Spieldauer bekamen wir das Spiel immer besser in den Griff. Vor allem H. Schoolmann strahlte für uns die nötige Ruhe aus. Bis zur Pause blieb es jedoch bei zwei gefährlichen Kontern, die beide überhastet vergeben wurden.

Hatte in der ersten Halbzeit der SV Nordenham das Spielgeschehen bestimmt, so gestalteten wir das Spiel in der 2. Hälfte ausgeglichen. Gefährlich wurde es nur noch, wenn der Vorstopper des Gastgebers mit aufrückte. Gegen diesen Spieler lieferten B. Schoolmann und später N. Gierth ein glänzendes Spiel. Kurz vor Spielende hatten wir nach einem Eckball die Riesenmöglichkeit zur Führung, doch W. Klupsch konnte das Leder aus 2 m Entfernung nicht im Tor unterbringen. So blieb es schließlich beim letztthin leistungsgerechten Unentschieden. Ein Ergebnis, das wir uns durch eine kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung verdient hatten.

---

### TV Bunde - Süderneulander SV 0 : 0

Auch in diesem Spiel gab es keine Tore zu sehen, doch war es von der ersten bis zur letzten Minute spannend. Für den TV Bunde, der noch nicht entgültig in Sicherheit ist, ging es dabei um mehr als für uns. Dementsprechend startete die Mannschaft auch. In den ersten 30 Minuten brannte es einige Male vor unserem Tor und bei zwei hundertprozentigen Torchancen mußte H. Schoolmann sein ganzes Können aufbieten, um einen Rückstand zu verhindern. Einmal half uns die Torlatte (nach Kopfball von Fricke). Doch auch unsere Konter blieben gefährlich, so konnten J. Wäcken und V. Sieverding ihre Chancen nicht nutzen. Mit aller Macht versuchte der TV Bunde noch vor der Halbzeit in Führung zu gehen, doch man merkte dieser Mannschaft deutlich an, daß sie im Gegensatz zur letzten Saison viel Kraft gelassen hat und längst nicht mehr die Spielstärke besitzt.

Die 2. Halbzeit sah ein total verändertes Bild. Bis auf wenige Konter abgesehen bestimmten wir das Spielgeschehen und erspielten uns eine Chance nach der anderen. Nach 70 Minuten sahen wir unser Bemühen endlich belohnt, als Herbert Endelmann nach einer gelungenen Kombination das 1 : 0 erzielte. Der Schiedsrichter zeigte schon zur Mittellinie, doch nach Protest der Bunder ging er zum Linienrichter und der entschied auf Abseits. Eine unverständliche Entscheidung. So blieb es auch in diesem Spiel beim 0 : 0 Unentschieden, für den Gastgeber ein schmeichelhaftes Ergebnis.

Wir hatten einen weiteren Auswärtspunkt gewonnen, mit dem wir auch zufrieden waren.